



Großenhainer Rollsportverein e. V.

Deutsche Meisterschaften der Aktiven und Senioren

- 3 Meistertitel für Jörg Rannacher -

Drei Tage lang war der Skate – Park in Groß – Gerau Veranstaltungsort der Deutschen Meisterschaften im Speedskating.

Hervorragender Läufer aus Großenhainer Sicht war wieder einmal Jörg Rannacher in der AK 40. Von insgesamt vier zu vergebenden Meistertiteln in seiner Altersklasse erkämpfte er sich über alle längeren Strecken drei Siege. In den Rennen über 1.500m, 3.000 m und 5.000 m konnte er sich zumeist recht deutlich in dem relativ großen Feld der über vierzigjährigen Männern an der Spitze behaupten. Lediglich im Einzelsprint gegen die Uhr musste er sich seinem Konkurrenten Martin Lux vom Skate-Club Allgäu knapp geschlagen geben und errang die Silbermedaille. Eyk Terpe konnte sich in der gleichen Altersklasse über 1.500 m die Bronzemedaille sichern. Dazu kommen mit Platz 4 (5.000 m) und Rang 5 (300 m) weitere sehr gute Ergebnisse.

Ute Enger, eigentlich sichere Titelanwärterin in der AK 40, konnte leider aus beruflichen Gründen nicht an den Meisterschaften teilnehmen.

In den großen Feldern der aktiven Speedskater hatten es die Großenhainer in diesem Jahr schwer, sich durchzusetzen. Bei den Damen war die Darmstädterin Mareike Thum in ihrem ersten Jahr in der Aktivenklasse überragende Läuferin, sie erkämpfte sich insgesamt 5 Meistertitel. Der sechste wurde wahrscheinlich nur durch einen Sturz über 500m verhindert. Lisa Kaluzni konnte sich nicht immer, wie in vergangenen Jahren gewohnt, durchsetzen. Im Ausscheidungsrennen über 10.000 m zeigte sie sich jedoch in alter Stärke und erkämpfte sich hinter Mareike Thum und Sabine Berg (Gera) die Bronzemedaille. Dazu erreichte sie im 300 m Einzelsprint Platz 5. Josephin Hönicke verpasste trotz einer sehr schnellen Zeit im Halbfinale das Finale der besten Fünf über 500 m und wurde damit Sechste. Die Großenhainer Herren Mirko Wende und Max Fröhlich mussten sich im Feld der über vierzig Skater zumeist nur mit Plätzen im hinteren Mittelfeld begnügen. Lediglich A – Junior Richard Bittner konnte sich über die langen Kanten gut im starken Feld präsentieren und erzielte mit Platz 9 (5.000 m) und mit zweimal Platz 13 (20 km Ausscheidung und 10 km Punkte) gute Ergebnisse. Damit konnte er sich erneut für die Junioren – Europameisterschaften qualifizieren, die vom 29. Juli bis 8. August in Zandvoorde/Belgien erstmals zusammen mit den Europameisterschaften der Aktivenklassen stattfinden.